

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

171 (25.6.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Erstes Blatt.

Dienstag den 25. Juni

1889.

83.

Bekanntmachung.

Das Oberersatzgeschäft pro 1889 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet im diesseitigen Amtsbezirk am

Freitag den 28. Juni,

Montag den 1. Juli,

Dienstag den 2. Juli,

Mittwoch den 3. Juli,

Donnerstag den 4. Juli,

Freitag den 5. Juli,

jeweils Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ hier statt. Es haben zu erscheinen am

Freitag den 28. Juni:

a. die zu superrevidirenden Invaliden,

b. die Reservisten und Wehrlente, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,

c. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,

d. die von den Ersatz-Commissionen für dauernd unbrauchbar Befundenen;

Montag den 1. Juli:

die von den Ersatz-Commissionen zum Landsturm I in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

Dienstag den 2. Juli:

die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

Mittwoch den 3. Juli:

die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Wehrpflichtigen und zwar:

die Freiwilligen, vorweg Einstellenden und Vorzumerkenden der Jahrgänge 1887 und 1888;

Donnerstag den 4. Juli:

diejenigen des laufenden Jahrgangs;

Freitag den 5. Juli:

die von den Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen, sowie die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1887 und 1888.

Ueber die Reclamationsgesuche wird am

Freitag den 28. Juni

entschieden werden.

Sämmtliche Gestellungspflichtigen werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 66³ der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärstrafgesetzes der durch die Loosung erlangten Vorteile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläße, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingeseilt werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1889.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Schüle.

83.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen und Firmen, welche ihre Wohnungen, Geschäftsräume u. s. w. an die Stadt-Fernsprecheinrichtung anzuschließen wünschen werden ersucht, ihre Anmeldungen spätestens bis zum 1. Juli an das Kaiserliche Telegraphenamt im Orte gelangen zu lassen, wo auch die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung eingesehen oder in einem Druckexemplar kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Soweit es thunlich ist, werden die bis zum 1. Juli angemeldeten Anschlüsse noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden. Eine Gewährleistung für die Fertigstellung derselben im laufenden Jahr wird indessen nicht übernommen.

Karlsruhe (Baden), 4. Juni 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

In Vertretung:

Schmüder.

Bekanntmachung.

An die Ortschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Den Ortschulbehörden wird empfohlen, den „Lehrplan für den Zeichenunterricht an den Volksschulen“ von „Eyth & Jöler (Preis 1 Mk., zu beziehen durch Bielefeld's Hofbuchhandlung)“ in mindestens einem Exemplar als Hilfsmittel für die Lehrer der drei obersten Schuljahre anzuschaffen.

Karlsruhe, 22. Juni 1889.

Großh. Kreis Schulvisitatur.

Traug.

Bekanntmachung.

An die Ortschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.

Der unterzeichnete Kreis Schulrat tritt mit dem heutigen Tage aus seiner dienstlichen Stellung aus, um ein ihm durch Allerhöchste Entschliebung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs übertragenes kirchliches Amt zu übernehmen.

Das Geschäftszimmer der Kreis Schulvisitatur verbleibt vorerst in dem Hause Schirmerstraße 6. Dienstliche Zuschriften und Berichte sind wie bisher zu adressiren. Die seither üblichen Amtstage fallen bis auf Weiteres aus. Der Dienstantritt des neu zu ernennenden Kreis Schulrats wird f. B. amtlich bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, 22. Juni 1889.

Großh. Kreis Schulvisitatur.

Traug.

Bitte!

Teile des Kirchspiels Oppenau, insbesondere das Thal der Malsach, sind am 13. Juni von einem schweren Unglück betroffen worden. Nach einem Tage drückender Hitze sammelten sich schwere Wetterwolken am Kniebis. Mehrere Gewitter kamen zusammen. Drei Stunden lang blieben solche dort hängen, mit einem schweren Volkentruß und Hagelschlag jene Gegend heimsuchend. Die zum wilden reißenden Bergstrom angeschwollene Malsach richtete in dem engen Thale ungeheuren Schaden an. Fast alle Brücken- und Stauanlagen sind zerstört, Häuser weggeschwemmt, viele Gemeindegüter und Privatwege zerrissen. Der Mutterboden ist an vielen an steiler Bergabse liegenden Aedern abgeschwemmt und dadurch solche teils für immer, teils doch für mehrere Jahre für die Kultur unbrauchbar gemacht. Große Futtermittel sind weggeschwemmt resp. verdorben, aus den Waldungen, Sägemühlen und Holzplätzen sind große, werthvolle Holzmassen in die Rensch und in den Rhein hinausgetrieben worden, wovon sicherlich Vieles dem Eigenthümer unwiederbringlich verloren sein wird. Was die Wassermassen verschonten, zerstörte der schauerliche Hagelschlag. Die Frucht- und Futter- und Kartoffeläcker verbrachten eine volle Ernte, der Hagel hat diese sowie die Kirchdörner fast vollständig vernichtet.

Den Gesamtschaden schätzen wir auf ca. 100 000 M., was um so drückender ist, als sich dieser Schaden auf eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Bauernfamilien verteilt, auch von diesen ein Teil unbemittelt ist und auch schon das gleiche Unglück vor 2 Jahren diese Gegend heimgesucht hat.

Die Lage dieser so hart betroffenen Landwirthe ist trostlos. Außerordentliche Beihilfen sind notwendig, wenn der wirtschaftliche Ruin derselben verhütet werden soll.

Die Unterzeichneten wenden sich deshalb an die Mühseligkeit edler Menschenfreunde mit der Bitte um Unterstützung.

Gaben wollen an den Rechner des Kirchspiels Oppenau, Herrn Josef Huber, Weißbäcker, eingesendet werden.

Oppenau, den 18. Juni 1889.

Der Kirchspiels-Verwaltungsrat:

Karl Dürr, Bürgermeister in Oppenau, Georg Braun, Bürgermeister in Ibach,
 Mathias Mayer, Bürgermeister in Ramöbach, Ludwig Mayer, Bürgermeister in Dietbach,
 Andreas Braun, Bürgermeister in Malsach.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*32. Auguststraße 1a ist der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Wasserleitung, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Auguststraße 5, parterre.

Friedenstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sofort oder auf Juli unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock oder Spitalstraße 36 im Laden.

Friedenstraße 14 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesauerstraße 5 sind 2 hübsche Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli oder früher die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Moststraße 19, parterre.

Kaiserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 81 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli und im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, eines davon auch als Badelabiet zu benutzen, sowie üblichem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittag. Näheres eine Treppe hoch.

Kaiser-Allee 71 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlstraße 69b sind im Vorderhaus 2 schöne, geräumige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ebendaselbst, parterre.

Kriegstraße 67, in schönster Lage, ist per 23. Oktober, event. auch per sofort, die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern und Salon, mit Balkon, Veranda und 3 Mansarden, zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

Kurvenstraße 12 ist im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern

sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b.

32. Kurvenstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche, um den sehr billigen Preis von 550 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kurvenstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Kurvenstraße 22, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und den Trockenräumen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kurvenstraße 26 sind 2 hübsche Wohnungen, der 2. und 4. Stock, von je 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Lammstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Leopoldstraße 2a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badelabiet, zwei Mansarden, zwei Kellern nebst Wasser- und Gasleitung sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

32. Leopoldstraße 53 ist das ganze Haus, bestehend aus einer herrschaftlichen Wohnung von 9 Zimmern, 6 Mansarden, Küche, Kellern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Lessingstraße 29 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Lessingstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansardenzimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

22. Luisenstraße 26 sind eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, drei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70, parterre.

Scheffelstraße 12 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß und mit herrlicher Aussicht auf eine Gartenanlage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und 2 Kellern, sofort oder auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Schönenstraße 71 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, beide nach der Straße gehend, mit Glasabschluß, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schwanenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b.

Spitalstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann auch sofort bezogen werden. Näheres daselbst im Laden.

108. Uhländstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen mit Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Uhländstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

22. Werberplatz 31 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und allem Zugehör, auf 23. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst zu erfahren.

Werberstraße 59 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Westendstraße 39 ist die Wohnung im 2. Stock (1 Treppe) von 7 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, ev. Garten, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Anfragen bei Hauptmann Bauer, Köln a. Rhein, Hohenzollernring 2.

32. Westendstraße 45 ist per 23. Oktober die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sowie Mitbenutzung der Waschküche und des Vordergartens zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

6.6. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres gest. parterre zu erfragen.

Die Wohnung Leopoldstraße 47, parterre, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden ist zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2 in der Wirtschaft.

Ede der Westendstraße und Kaiser-Allee ist sofort oder später beziehbare der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

In meinem Neubau Ede der Marien- und Luisenstraße (Kirchenplatz) sind schöne Wohnungen von 2-3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Kohlschäfer, Werberplatz 39.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist per 23. Juli zu vermieten. A. Himmelsbach, Werberstraße 7.

63. In meinem Neubau Ede der Marien- und Augustenstraße habe noch Wohnungen mit freier Aussicht und ohne Vis-à-vis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei M. Wolfmüller, Augustenstraße 47.

Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ede der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt im 1. Stock daselbst.

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 auf die Straße gehenden, freundlichen Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 12, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.

3.3. Wegen Umzug auf den Friedrichsplatz habe ich meine Wohnung Lammstraße 7 d, 2. Etage, auf den Hebelplatz gehend, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten.

W. Lichtenfels.

— Leopoldstraße 2e, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, 3 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer u. s. w., auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres im Erdladen.

— In der Ostendstraße 5 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche mit Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses.

2.1. In meinen Neubauten, Ruppurrerstraße 96 a und 96 b, sind per 23. Juli d. J. oder später je 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche etc. und 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche etc. billig zu vermieten. Näheres bei Christ. Dertel, Kronenstraße 25.

3.1. Eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung ist auf 23. Juli oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ostendstraße 1 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller etc. ist auf 23. Juli zu vermieten: Bähringerstraße 59.

Sirischstraße 40

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, der Mangel entsprechend neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 3.3

Wohnung zu vermieten.

6.4. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli oder sogleich bezugsfähig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 76, parterre.

Westendstraße 31

ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51 im Bureau. *3.3

Kurvenstraße 15,

zunächst der Karlstraße, sind drei Wohnungen von je 4 Zimmern mit 2 Mansarden und Zugehör zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer (Hof). 5.1

Das Mühlengebäude in Mühlburg,

bestehend im 1. Stock aus einer Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller, im 2. Stock aus einer Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie aus einer solchen mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist entweder einzeln oder sämtliche Wohnungen an einen Mieter auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Trodenspeicher und Waschküche sind gemeinschaftlich zu benutzen. Nähere Auskunft auf dem Stadtbauamt Zimmer Nr. 84, Morgens zwischen 8-9 Uhr, woselbst auch die Angebote mit Preisangabe spätestens bis Samstag den 29. d. M., Abends 5 Uhr, einzureichen sind. Karlstraße, den 21. Juni 1889. Stadtbauamt. Strieder.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schwandenstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden zu vermieten.

— In erster und bester Geschäftslage, Kronenstraße 56, ist ein kleiner Laden mit 2 Schaufenstern auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kronenstraße 58 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstrasse 32 ist der Laden rechts mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und allem sonstigen Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Bürgerstraße 13 ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern und Wohnung sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock

Laden zu vermieten. Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 31 ist ein geräumiger Laden mit dazugehöriger Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Ladenlokal.

— Ein großes, elegantes Parterrelokal mit 8 Spiegelscheiben im Centrum der Stadt in bester Geschäftslage ist abzugeben. Anträge befördert unter F. B. 67 das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. — Erbprinzenstrasse 4 ist ein grosser Laden, bisher Musiksaal und Pianofortomagazin, per 23. Juli zu vermieten.

Laden-Gesuch.

Auf 15. August wird ein geräumiger, nicht zu theurer Laden mit 2 Schaufenstern in der Kaiserstraße, zwischen Karl- und Hirschstraße, zu mieten gesucht. Wohnung im gleichen Hause vom 23. Oktober an erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Z. 400 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Blumenstraße 21 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten: Marienstraße 6 im 4. Stock.

— Gottesauerstraße 5 sind 2 elegante, gut möblierte Zimmer mit Balken und Alkov sofort zu vermieten.

— Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock

2.2. Ein großes, helles Zimmer mit schöner Aussicht ist auf 1. Juli unmöbliert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

*2.2. Schützenstraße 4, nächst der Göttingerstraße, ist im 3. Stock ein hübsches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, per sofort zu vermieten; auch kann Stallung dazugegeben werden: Kaiserstraße 231.

— Zwei große Parterreräume (trocken), zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, sind Westendstraße 32 auf 23. Juli zu vermieten (der eine Raum eventuell auch sogleich). Zu erfragen im Hinterhaus.

*2.2. Wilhelmstraße 3, 2 Treppen hoch, sind 2 nach der Straße gehende Zimmer, gut möbliert, Eingang vor der Glashür, einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Kaiserstraße 107 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Akademiestraße 15, in der Nähe des Justizgebäudes, ist ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer alsbald oder per 1. Juli zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 11 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*2.1. Zwei ineinandergehende, leere Zimmer, nach der Straße gehend, sind sogleich zu vermieten: Akademiestraße 39, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern in der Stephanienstraße, dem Justizgebäude gegenüber, ist sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause selbst erteilt: Vinkenheimerstr. 9.

* Drei schön möblierte Zimmer sind sofort oder auf 1. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

Epitalstraße 40, zwei Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

Alleinstehender älterer Herr oder Dame findet in einem besseren Hause im schönsten Stadttheil Karlsruhe's eine möblierte Wohnung und auf Wunsch Pension. Gest. Anfragen unter H. D. 3455 befördert Rudolf Mosso, Annoncenbureau in Karlsruhe, Wollfstraße 31, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. 3.2.

Atelier zu vermieten. — Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist sofort oder auf 1. Juli ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Gesucht zwei schön möblierte Zimmer im 2. Stock in der Nähe von der Stephanienstraße. Adressen unter Chiffre Y. 387 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *6.5

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht auf's Ziel eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt: Kaiser-Allee 27.

2.2. Sofort finden ausgezeichnete Stellen: eine tüchtige Kaffeeköchin, ein Spülmädchen und Mädchen, welche besser und einfach kochen können, sowie gewandte Zimmermädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet gute Stelle: Karlstraße 69 a.

* Ein kräftiges, einfaches Mädchen wird sogleich gesucht: Blumenstraße 1.

* Ein braves, kräftiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Luisenstraße 2a, parterre.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Mehlgeladen

2.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches aut kochen, auch alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 227 im Posamentierladen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, sucht auf 1. Juli passende Stelle. Offerten unter Chiffre R. 20 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark sind alsbald auf erste Hypothek, 60% der Schätzung, zu 4% auszuleihen oder in Theilbeiträgen auf I. und II. Hypothek zu 4% und 5 Prozent. Gefällige Anträge unter K. v. H. 52 befördert das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Hypothek-Gesuch. *2.2. Eine zweite Hypothek von 6000 Mark, in einem 1/2 Jahr rückzahlbar, wird mit entsprechendem Nachlaß gesucht. Offerten unter M. 100 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. 5.3. Für einen soliden Mann wird ein Kapital von 2000 bis 2500 Mark gegen Sicherstellung gesucht. Offerten unter W. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. *2.1. Von einem pünktlichen Rinzahler werden ungefähr 6000 M. während der Bauzeit gegen genügende Sicherheit auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 209 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Neftkaufschilling

zu cediren gesucht. 11000 Mark auf einen Bauplatz, I. Eintrag, 5% Zins mit Nachlaß. Zahlbar in 3 Jahren. Offerten unter V. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

Agent-Gesuch.

3.3. Ein leistungsfähiges Material- und Farbwaaren-Geschäft (Engros) sucht für Karlsruhe und Umgegend einen soliden, tüchtigen, mit der Branche möglichst vertrauten provisionsweisen Vertreter. Gebl. Offerten mit Referenzen-Angabe unter H. Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büglerrinnen

auf Damenkleider finden Stellung bei

3.3. **Ed. Printz,**
Färberei und Wäscherei, Ettlingerstraße 33.

Hotelföchin gesucht.

— Eine durchaus tüchtige **Hotelföchin**, welche in der Küche allem vorstehen kann, wird in eine hiesige, feine Weinwirtschaft auf den 10. Juli gegen hohen Lohn gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

— Ein braver Bursche kann sofort als Lehrling eintreten in die Fein- und Zwiebackbäckerei von **W. Kaufmann, jun.,** Kaiserstraße 172.

3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Schulz & Suck,** Hof-Photographen.

Wir suchen zum baldigen Eintritt als

Fuhrknecht

einen stadtkundigen, braven, fleißigen, noch jüngeren Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß.

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
Kronenstraße 33.

Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gebrüder Ettlinger,
Kaiserstraße 199.

Lauffrau gesucht,

eine reinliche, pünktliche, auf so gleich. Näheres Hirschstraße 7.

Schenkammer,

eine gesunde, sucht Stelle. Näheres bei Frau Gebamme Schnäbele in Grödingen.

Beschäftigungs-Gesuche.

5.2. Ausmessen von Bauarbeiten aller Art, Aufstellen der Rechnungen besorgt unter Garantie billigst. Offerten unter Chiffre F. 18 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine reinliche, fleißige Frau sucht in den Nachmittagsstunden Beschäftigung im Waschen u. d. Putzen. Zu erfragen Marienstraße 7.

Büglerin.

* Eine fleißige Büglerin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock links.

Verloren

wurde Samstag Nachmittag auf dem Wege nach Beiertheim ein silbernes Uhrketten mit unächtem Anhänger. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 7, 2. Stock.

* Sonntag den 23. wurde auf dem Weg durch das Beiertheimer Wäldchen ein Granatarmband verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 113 im 4. Stock.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Birkel 14 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

— In schönster Lage der Wilhelmstraße ist ein gut rentirendes, neues, 4stüdiges Wohnhaus mit kleinem Garten wegen Wegzug billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* 3.3. Ein Haus in guter Lage mit gut gehendem Spezereigeschäft, welches sich gut rentirt, ist unter günstigen Bedingungen Bezugs halber billig zu verkaufen. Offerten unter F. S. 200 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Pianino,

ganz in Eisen (7 Oktaven), von Knaut in Koblenz, vorzüglich erhalten, steht für 320 M zum Verkauf.

S. Maurer, Pianofortelager,
3.3. Friedrichsplatz 11.

Möbel-Verkauf.

3.2. Eine Garnitur (Dilb-Plüsch), zwei vollständig aufgerichtete Betten, ein Fauteuil mit Einrichtung sowie mehrere Kanapées sind sehr billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft, Amalienstraße 65.

Koffer-Verkauf.

3.2. Ein Damenkoffer, zwei Faltenkoffer, ganz neu, ein gebrauchter Lederkoffer und eine Ledertasche sind sehr billig zu verkaufen bei **E. Becht,** Amalienstraße 65.

Billig zu verkaufen

wegen Umzug und Platzmangel:

- 1 Blumentisch mit Pflanzen,
- 1 Springbrunnen mit Aquarium und Pflanzen,
- 1 großer Spiegel mit Goldrahmen,
- 1 Reguliruhr, schwarz,
- 4 große Bilder,
- 1 Bücherschrank mit Büchern,
- 1 Brockhaus' Conversationslexikon, 15 Bde., eleg. gebunden,
- 1 Gaslustre
- 1 große Badewanne aus Zinn,
- 1 Garnitur, braun Nyls, Sopha, 6 Sessel und verschiedenes Andere:

Kaiser-Allee 9 im 3. Stock rechts. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Amalienstraße 23 ist im 3. Stock ein noch sehr gut erhaltenes Tafelklavier von Raim und Günther wegen Wegzug billig zu verkaufen.

* 2.1. Bismarckstraße 16 ist im 2. Stock ein großer, fast neuer Porzellanofen mit amerikanischer Permanentfeuerung zu verkaufen.

Bettladen,

zwei Stück, eichen gewichtet, sind wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 26 im Hinterhaus. * 4.1.

Ein gebrauchtes Bicycle

ist sehr billig zu verkaufen bei

2.2. **E. Hartig,** Kaiserstraße 191.

Muslagegestelle,

beinahe noch neu, für zwei Schaufenster sind billig zu haben. Näheres Waldstraße 40a im Koßbladen.

Hund-Verkauf.

— Ein junger **Foxterrier** wird Herrenstraße 4 billig abgegeben.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen

H. Reudter,
Goldarbeiter,
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Die höchsten Preise

für getragene Kleider, Stiefel, Uniformstücke, Vorten, Silber, Gold, Reit- und Fabr-Requisiten bezahlt **David Traub,** Schwannstraße 23. 8.2.

Apfelwein,

Spelerling, feinste Qualität, wie alter Rosel schmeckend, empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Mineralwasser

empfehlen in sämtlichen gangbaren Sorten stets frisch

Drogerie Carl Roth.

Hochfeine Island.

Matjes-Häringe,

I^a Sommer-Malta-Kartoffeln,
lange und runde,

empfiehlt 3.2.

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Prima Matjes-Häringe,

Malta-Kartoffeln
empfiehlt 3.3.

Aug. Leop. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Holländer Käse.

Einen sehr feinen, fetten **Rahmkäs à 80 Pf. per Pfd.**
empfiehlt 3.2.

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

40jähr. Renommée!

Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und behoben durch

das echte **K. L. Hof-Zahnpulver**
Dr. Popp's Mandwasser
in den bedeutend vergrößerten Flaschen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark.

Zahnpasta oder Zahnpulver

stets gesunde und schöne Zähne erhält
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife
gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Dr. J. G. Popp, Wien.

Zu haben in Karlsruhe:

Fr. Bloß (F. Wolff & Sohn's Détail),

Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,

sowie in vielen Apotheken, Droguerien, und Parfumerien.

23 Pfg.

1 Pfund I^a weiße Kernseife,

vollgewichtig bezogen,

bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Reinigen der Zimmerluft,
zum Waschen u. in Bäder
empfehlte sich Gesunden und Kranken
der gesetzlich geschützte,
einzig, ächte
Tannenduft.
Erfinder **Wolf & Schwindt.**
Zu haben hier und auswärts in allen
Parfümeriehandlungen.

Toilette-Abfall-Seife per Pfd. **60 Pf.**
Glycerin-Transp.-Seife per Pfd. **70 Pf.**
in vorzügl. Qualität empfiehlt Apoth. **Ludw. Kottich**, Droguerie zum rothen Kreuz. 8.6.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Kuscheln etc., Naphthalin, Campher, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Restitutions-Schwärze
von **Albert Sautermeister**, Apotheker in Klosterwald (Hohenjoller), ist das vorzüglichste Mittel zum Auffärben abgetragener dunkler und schwarzer Kleider, Wäsche, Filzhüte, besonders auch der dunklen Militärkleider. In Flaschen zu 50 K und 1 K zu beziehen allein acht aus den Niederlagen in **Karlsruhe**: Lebensbedürfnisverein, W. V. Schwaab, Hoflieferant, Fr. Waisch Sohn, in **Durlach**: Kaufmann F. W. Stengel. 4.1.

Metall-Fußboden-Glanzlack
in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.
empfehlte

M. Hofheinz,
Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.
NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten Glanz.
Ferner empfehle ich **Leinölstrich** mit Metallfarbe zum Grundieren noch nie angestrichener sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Fußbodenglanzlack.
Ich empfehle einen nach eigener Methode fabricirten **Fußbodenglanzlack** von ganz besonderer Glanzkraft, Härte und brillanten Farben. Preis à Pfd. **70 Pfg.**, bei 10 Pfd. à **65 Pfg.**, bei 25 Pfd. à **60 Pfg.**
Julius Dehn,
Droguen- und Farbwarenhandlung
55 Rährinaerstraße 55.

Wotto: „Das Beste ist das Billigste!“
Fußboden-Glanzlack
empfehlte
Droguerie
Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.



Brautfränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Waldstraße 35.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen
empfehlte wieder
größere **Posten feinerer**
Vorhänge,
Stoffe, Etamine,
Spitzen, Stickereien,
Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken,
Tischdecken, Schoner, Vorlagen,
Päufer, Wäsche-Artikel, Schürzen,
Corsetten, Normal-Reform,
Unterleibung, Strümpfe, Handschuhe,
Gravatten, Neuheiten, Cavallières,
Kragen, Kransen, Bänder,
seidene Tücher,
einzelne Bett- und Tischtücher,
Vorhang- und Handtuch Reste,
Taschentücher etc. etc.
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Verkaufsstelle
für **Ettlinger u. Elsässer**
Shirting, Chiffon,
Cretonne, Madapolam,
Baumwolltuch,
Piqué, Damast, Croisé,
Futterstoffe und Sammt
wie bisher bei
Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

Einmachbüchsen
mit Patent-Verschluss,
Cismaschinen,
Nettigschneider,
Kirschenentkörner,
Gurkenhobel
empfehlte zu billigen Preisen 3.2
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule.



Fächer,
stets das **Neueste** in allen
Preislagen bei 3.2.
Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Detail.

Haar-Brennensen
in verschiedener Art,
Brenn-Maschinen
bis zu den feinsten,
Taschenformat, per Stück 40 Pfg.
2.1. bei
Ad. Kiefer, Kaiserstraße 92.

Triester
Schwamm-Lager.
Englisch
Putz- und Fensterleder.
Special-Geschäft
126 Kaiserstraße 126.

Damenuhren.
Eine Parthie silberne Damenuhren
(Remontoir) zu außergewöhnlich billigen
Preisen empfehlte
Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstraße 40 c,
3.3. gegenüber dem Bahnhof.

Italiener Wein,
vom Produktionsorte direct importirt, empfehlte unter Garantie der Naturreinheit:
Barletta I^a per Flasche M. **-.90,**
Barletta extra " " M. **1.10,**
Chianti " " " M. **1.30** } mit Flasche.
Die **Barlettaweine** sind herbe, kräftige Rothweine, stark taninhaltig und deshalb gegen Diarrhöe besonders zu empfehlen.
Chianti ist ein feiner, rother Tischwein.
Barletta im Faß von 25 Liter an aus meinem Bollager zu bedeutend ermäßigten Preisen. Aufträge auf Faßweine werden in sämtlichen Niederlagen entgegenommen.
F. Bausback, Amalienstraße 53.
Niederlagen von **Barletta** befinden sich bei den Firmen:
Bodega-Co., Kaiser-Passage 9,
Hob. Friz Wwe., Kaiserstraße 229,
Hermann & Baumann, Bismarckstraße 33a,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Adolf Hofherr, Herrenstraße 35,
Karl Glockner, Schützenstraße 20,
August Bösch, Kaiserstraße 115,
Herm. Wösch, Bessingstraße 5,
Herm. Wunding, Kaiserstraße 104,
Eugen Neumann, Kaiser-Allee 35,
J. Nied, Waldbornstraße 4,
Friedr. Heis, Marienstraße 43,
L. Kettich, Kaiserstraße 243,
Frau **Lina Wenger** in Durlach.

Chemische Kunstwascherei.

64. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und Damenleibern (ungetrennt), jeder Art Teppiche, Vorhänge, Glacé- und Waschlederhandschuhe, sowie im Feinbügeln von jeder Art Weißwäsche und sichert prompte und billigste Bedienung zu. G. H. Aufträge nimmt entgegen **Luisa Weiling**, Spitalstraße 41 im Hinterhaus, nächst der Kreuzstraße.

Züßlvorhänge

und **Gardinen** jeder Art werden gewaschen, gefärbt und appretirt und jede Woche abgeliefert.

C. L. Timeus,

3.1. Ra-ienstraße 21.

Seifendosen,

eine grössere Parthie, wird zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Ad. Kiefer,

2.1. Kaiserstrasse 92.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe Erbprinzenstraße 24.

Messgerwerkzeuge, Magnet-Messgerstähle, Stahlleibgurten, Messerscheiden

bester Qualität zu billigen Preisen;

Lager in

Eisen- u. Messingwaaren, Werkzeugen,

emailirtem Kochgeschirr, Haushaltungs- und Küchengegenständen aller Art,

Kochherden unter Garantie

32. empfiehlt

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,

gegenüber der technischen Hochschule



Sparkochherde sowie

email. Kochgeschirr aller Art empfiehlt billigst

Leop. Meess,

22 Douglasstraße 22. 10.10

Sandschaufeln, Spaten, Gartenhäckchen, Rechen, Beckenscheeren, Nebscheeren, Baumsägen

empfehl't billigst

32.

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **29 Sorten** bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in **Karlsruhe** zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen **deutschen und französischen Weine** auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu **Puddings, Fruchtspeisen, Sandtorten**, zur **Verdickung von Suppen Saucen, Cacao** vortrefflich. In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 30 u. 60 Pf

Die Mineralwasser-Fabrik von Dr. Barschall, Karlsruhe, Sophienstrasse 28,

empfehl't von den Herren Aerzten vielfach verordnet: **Vithionwasser** (Sichtwasser) gegen gichtische Anlagen und Affektionen, **Bromsalzwasser** gegen nervöse Gelben, Schlaflosigkeit, Aufregungszustände, Nervenschmerzen, **Eisenbromwasser** gegen Nervenleiden, **Blutarmuth, Chlorose, pyrophosphorsaures Eisenwasser** (Stahlwasser) gegen Blutarmuth, **Blutschicht**, zur Wiedererkräftigung in der **Reconvalescenz** nach schweren Krankheiten, **kohlen-saures Ersofwasser** gegen langwierige Kehlkopf- und Luftröhren-Catarrhe, **Anlage zu Brustleiden, Limonade purgative Rogé**, promptes Abführmittel der pharmacopoea elegans, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwasser, genau nach der Analyse mit destillirtem Wasser bereitet, in stets konstanter Zusammensetzung, als: **Smé, Friedrichshall, Sieshübel, Karlsbad, Rissingen, Marienbad, Obersalzbrunnen, Ofener, Tarasp, Vichy, Wildungen** etc. 20.18.

Blousen von 75 Bfg. an.

Blousen

in **Tricot, Satin, Perse** in reichhaltigster Auswahl zu **außergewöhnlich billigen Preisen**

empfehlen

147 Kaiserstr. Geschw. Knopf, Kaiserstr. 147.

Blousen von 75 Bfg. an.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

werden sämtliche Artikel meines Lagerbestandes **bedeutend im Preise** reduziert. Mein Lager enthält **Nouvautés in Kleiderstoffen** in **Wolle, Satin und Cattun**; ferner in **Confections**, als: **Manetelets, Visites, Umhänge** in **Seide und Wolle**, **Promenades, Jaquettes, Regenmäntel, Staubmäntel** in **Gloria und Alpaca**, **Gummimäntel, Morgenkleider** in **Wolle und Cattun, Satin- und Cattunblousen, Tricot-tailen, Jupons, Kindermäntel** etc. in großartiger Auswahl.

A. J. Dreyfuss.

A. Siebels Patent-Blei-Isolirplatten.

Anerkannt solideste, nicht verwitternde Isolirung gegen Feuchtigkeit. Prospecte und Muster gratis.



Lager u. Alleinverkauf für Karlsruhe, Rastatt und Baden Martenstein & Josseaux in Karlsruhe.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götte** in Karlsruhe.

Nächste Ziehung 30. Juni 1889.

Laut Reichsgesetz vom 8. Juni 1871 im ganzen Deutschen Reich gesetzlich zu spielen gestattet

Stadt Venedig-Loose

Jährlich 2 Ziehungen
 mit Haupttreffer von: Franks 100 000, 60 000, 50 000 etc.

Gewinne, die „baar“ ohne jeden Abzug, wie vom Staate garantiert, ausgezahlt werden.

Jedes Loos gewinnt.

Monats-Einlage auf 10.9.

ein ganzes Loos 4 Mark.

Ganze Loose baar nach Kurs.

Jul. Kranzbühler, Speier,
 Agentur.

9 Tage.



30.15.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem General-Agenten **Ph. Jac. Eglinger, Mannheim,**

oder dessen Agenten:
Gottfr. Drollinger, Leopoldstr. 23, Karlsruhe,
Jakob Drollinger II, Knielingstr.,
Friedr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach,
Julius Kapff, Bruchsal,
Aug. Ziegler, Uhrmacher, Eppingen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 17. bis 23. Juni wurden an 316 Besucher 400 Bände ausgeliehen.
 Der Aufsichtsrath.

St. Galler Stickereien.

Luftspitzen

Einige Hundert
gestickte Kleider,

weiss, crème und farbig,
überraschend billig.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

12.10.

zu Kinderkleidern.

Festons und Einsätze.

= Reste =

von 1-4 Meter für Herren- und Knabenanzüge empfiehlt zu fabelhaft billigen Preisen 10.6.

Tuch- und Buckskin-Fabrik-Depot,
Kaiserstraße 82 a, Eingang Lammstraße.
 Inh. **Wilh. Wolf jr.**

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung von Gas-, Koch- und Heizapparaten,
Kaiser-Passage 12 und 14.

Wir machen unsere verehrlichen Gasabnehmer darauf aufmerksam, daß alle die in den Ausstellungsräumen befindlichen größeren Apparate zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, eventl. auch länger, ohne Mietberechnung abgegeben werden. — Auch können uns von gekaufte Apparate vor Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden. 12.9

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,

gegründet 1863.

Die Gesellschaft versichert zu mäßigen festen Prämien **Spiegel** und **Spiegelscheiben**, sowie **Glasscheiben** in Etagen, Abschlüssen und Beobachtungen — bemalte und verzierte — gegen Bruch, verursacht durch Unfall oder Böswilligkeit, Sturm und Hagelschlag.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Ludw. Ziegler, Hauptagent,
 Kaiser Wilhelm-Passage 32.

Das soeben ausgegebene 18. Heft des „Klassischen Bilderbuches“, herausgegeben von Franz v. Reber und Ad. Bayersdorfer (Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Fr. Bruckmann in München) enthält sechs Blätter nach Piesole, Hans Memling, Raffaele Santi, Girolamo dai Libri, Tiziano Vecellio und Nikolaus Neuschatel.

„Die Amazone“. Unter diesem Titel finden Freundinnen des Weltports in dem eben erschienenen achtzehnten Hefte des Modes- und Familienblattes „Wiener Mode“ einen beherzigenswerthen Aufsatz, in welchem das gute und schlechte Sitzen zu Pferde durch mannigfache Abbildungen veranschaulicht wird. Das Heft ist einzeln käuflich. (25 Kr. = 40 Pfg.)

Empfehle mein Lager in
garantirt reinen Eischweinen
zu billigsten Preisen von 20 Liter an.
Carl Oreans, Weinhandlung,
Gengenbach. 3.3

Hofbräuhaus.
127. Kaiserstraße 132 werden Abonnenten auf einen guten Mittagstisch zu 60 und 80 Pfg. angenommen.
Achtungsvollst
Aug. Lleckefett.

Tivoli.
Flaschenbier
Brauerei Welz in Speyer,
hochfeines Exportbier,
per Flasche 20 Pfg.
Bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's
Haus verbracht. 10.4

Bad - Anstalt
Zähringerstraße 35.
Geöffnet von Morgens früh bis
Abends 8 Uhr.
Ein Bannenbad 40 Pfg.
Abonnement 35 Pfg.
M. Wirnser.

Codes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten
mache ich die schmerzliche Mitthei-
lung, daß mein lieber Bruder
Martin Zimmermann
gestern Nacht nach schwerem Leiden
sanft entschlafen ist.
Namens der Hinterbliebenen:
Wilh. Zimmermann.
Karlsruhe, den 24. Juli 1889.

Die Museumsbibliothek
unterliegt in der Zeit vom 15. Juli bis 15. August
d. J. der vorgeschriebenen Revision. Demzufolge
müssen die ausgeliehenen Werke bis 15. Juli d. J.
eingeliefert werden. Bücher, die bis dahin nicht
zurückgegeben sind, werden gegen eine Gebühr von
20 Pfg. abgeholt.
Vom 8. Juli ab unterbleibt das Ausleihen von
Büchern. Am 16. August d. J. wird die Biblio-
thek wieder geöffnet.
Karlsruhe, den 14. Juni 1889.
Der Aufseher der Lesezimmer und der
Bibliothek. 2.2

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und vollständige Un-
veränderlichkeit, empfehlen

Schulz & Suck,
Hofphotographen.

Holzkohlen,

buchene und tannene für Bügel- und Industriezwecke, billiger als jede
Concurrenz, empfiehlt

Chr. Kaltenbach,

Holz- und Kohlenhandlung,
Adlerstraße 4. Scheffelstraße 7.
(Telephon 79.) (Telephon 80.)

Mit Ruhrkohlen I^a Qualität

ist eine weitere Schiffsladung für mich in Wozau eingetroffen, welche
ich bestens empfohlen halte.

Fritz Werntgen, 3.2

Westendstraße 29 a.

Eingang während der Bauzeit bei Herrn Möbelfabrikant Grothues.

Ruhrkohlen

erste Qualität empfehle ich ab Schiff Wozau.

A. v. Steffelin,

Holz- und Kohlen-Geschäft. 3.1

Alte Brauerei Prinz. Dienstags-Concert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Wasserwärme im großen Schwimmbassin 17-18 Grad (Reaumur)
bei stets gut und gleichmäßig ventilirter Schwimmhalle.

Vereinigte Männergesangsvereine Karlsruhe.

Mittwoch den 26. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,
findet im großen Rathhaussaale eine Probe für
das am Freitag Abend zu bringende Ständchen statt, wozu
die Herren Sänger sich pünktlich einzufinden freundlichst ge-
beten werden. 2.1

Der geschäftsleitende Vorstand.

folgt ein zweites Blatt.